



Anerkennung von Sichtweitensensoren gemäß der Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung, Drucksache 506/04 vom 16.6.2004, „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen“

## Sichtweitensensor Typ **CS120A**

Das Gerät des Typs **CS120A** entspricht auf Grund der am 18.02.2015 durch die Firma *Lanthan Gesellschaft für technische Entwicklungen mbH* eingereichten Gerätedokumentation den Anforderungen und ist damit zum Betrieb gemäß der o.a. Verwaltungsvorschrift anerkannt.

Die Anerkennung durch den DWD bezieht sich lediglich darauf, dass das Gerät mit den durch den Hersteller bezeichneten Eigenschaften geeignet für den genannten Einsatz ist. Der DWD macht keine Labor- oder Feldprüfung und keine regelmäßigen Inspektionen. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Richtigkeit der bezeichneten Geräteeigenschaften gewährleistet ist und es obliegt dem Betreiber des Gerätes, die Betriebs- und Wartungsvorschriften gemäß den Herstellerangaben einzuhalten.

Der DWD haftet nicht für Schäden, die auf Grund der Benutzung des Gerätes entstehen können.

Hamburg,

20.02.2015

(Unterschrift)

Dr. S. HERGARDT





**Anhang: Anforderungen an den Sichtweitensensor**

**Hersteller:** *Campbell Scientific Ltd.*  
**Gerätetyp:** *CS120A*  
**Versionsnr.:** *Hardware CPU/DSP Ver. 02, Sender Ver. 03, Empfänger Vers. 04, Software 03, ab 16.2.2015)*  
 (Hardware, Software, Produktionsdatum)

	Mindestanforderung	Spezifiziert	Erfüllt (ja/nein)
Messprinzip	Vorwärtsstreuung	Vorwärtsstreuung	
Messbereich	50m - 20km	10m - 33km	
Auflösung	< Messunsicherheit	10m	
Messunsicherheit im Bereich < 500m im Bereich 500-5000m im Bereich > 5000m:	± 50m ± 10% ± 20%	0-10km -> ± 10% 10-20km -> ± 20%	
Außentemperaturbereich	-30°C - +50°C	-25°C- +60°C	
Außenfeuchtebereich	0 - 100 % RH	0 - 100% RH	
IP-Schutzklasse	min. IP54	IP66	
Mittelungs- und Ausgabeintervall	einstellbar	1s-3600s	
Schutz gegen Störung durch Fremdlicht (Sonnenlicht, künstliches Licht, Bodenalbedo)	vorhanden	Look-down Geometrie, in Verbindung mit Nordausrichtung des Empfängers	
Maßnahmen gegen Schnee- und Eisansatz an der Optik	vorhanden	Heizung vorhanden	
Wartungsintervall	≥ 6 Monate	6 Monate	
Selbsttesteinrichtung (Sender, Lichtquelle, Empfänger, Elektronik, Zustand Fenster)	vorhanden	vorhanden, Status ist Teil des Datentelegramms	
Kompensation von Leistungsminderungen und Verschmutzungen	vorhanden	Gehäuse d. optischen Sensorik in Zusammenhang mit nach unten gerichteter Geometrie verhindern Verschmutzungen	



Ausgabe von Statusmeldungen	vorhanden	Vorhanden	
Zeitliche Mittelung	einstellbar	1 und 10 min	
CE-Kennzeichnung	vorhanden	vorhanden	
Einstellzeit	<60sec bei 90% sprunghafter Änderung	<60s	